

# Initiative Bayrischer Unternehmen gegen Patentierbarkeit von Software

## Bitte per Brief oder Fax zusenden an:

Initiative Bayrischer Unternehmen gegen Patentierbarkeit von Software  
c/o Computerservice Manicone, Dr. Nico Manicone, Böhmerwaldstr. 11, 85386 Eching  
**Fax : 040-6056 605-1747**

---

## Ich unterstütze folgende **Erklärung**

Als kleine und mittelständische Unternehmen im Freistaat Bayern befürchten wir durch die im EU-Ministerratsentwurf "Richtlinie über die Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen" geplante Ausweitung der Patentierbarkeit von Software erhebliche Nachteile in unserer geschäftlichen Ausübung bis hin zur existenziellen Bedrohung.

Darüber hinaus befürchten wir durch eine derartige Patenteinführung eine Schwächung der Wirtschaftsstandorte Deutschland und Europa.

Wir erwarten, dass folgende negative Auswirkungen eintreten werden:

- Grundsätzliche Rechtsunsicherheit durch Verabschiedung einer neuen Patentierungsrichtlinie mit ungenauen Formulierungen, die einen grossen Interpretationsspielraum erlauben
- Zukünftige rechtliche Durchsetzbarkeit einer fünfstelligen Anzahl bereits erteilter EU-Softwarepatente, die entgegen aktuell geltender Patentrichtlinien vergeben wurden
- Für KMU nicht leistbare Patentrecherchen und -Investitionen
- Behinderung von OpenSource-Entwicklung und -Nutzung
- Monopolisierung und Verteuerung von Software

Wir fordern eine gesetzliche Regelung die weiterhin sicherstellt, dass wir im Rahmen eigener Systementwicklung und Programmierung sowie bei der Nutzung von Software nicht mit Patentansprüchen in Konflikt kommen.

Um dies zu gewährleisten erachten wir es als notwendig, dass eine Regelung im Sinne der Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 24.09.2003 getroffen wird. Wir sind der Überzeugung, dass nur die dort formulierten restriktiven Bestimmungen - im Unterschied zum aktuellen Entwurf des Ministerrats - eine Patentierbarkeit von Geschäftsmodellen, Algorithmen, Computerprogrammen und Datenformaten wirklich ausschliesst.

Wir appellieren an alle politischen Entscheidungsträger und Interessenvertreter kleiner und mittelständischer Betriebe, einer erweiterten Patentierbarkeit von Software im Sinne des aktuellen Ministerratsentwurfes mit Entschiedenheit entgegenzuwirken.

Wir fordern die Bundesregierung dazu auf, dem gegenwärtigen Entwurf des Ministerrats ihre Zustimmung ausdrücklich zu entziehen. Wir wenden uns an die Abgeordneten des Europäischen Parlaments mit der dringenden Bitte, eine Vorlage, die in ihren Restriktionen nicht den Vorgaben des Europäischen Parlaments vom 24.09.2003 entspricht, abzulehnen.

Eching, den 27.3.2005

**Ich bin damit einverstanden, dass diese Erklärung zusammen mit meinen unten angegebenen Daten in einer Unterstützerliste veröffentlicht wird. Weiterhin stimme ich zu, dass diese Erklärung zusammen mit der Unterstützerliste politischen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern kleiner und mittelständischer Betriebe (z.B. Verbände) übergeben wird, soweit dies der politischen Überzeugungsarbeit in dieser Angelegenheit dient.**

Name: \_\_\_\_\_ Position:  Inhaber  Geschäftsführer

Firma: \_\_\_\_\_ Webadresse: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie Neuigkeiten an die Mailadresse\*: \_\_\_\_\_

(\*Nur Neuigkeiten der Initiative, die Mailadresse wird nicht veröffentlicht)

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_